

SMM in Hamburg

Die SMM 2026 bringt die internationale maritime Branche in Hamburg zusammen. Im Mittelpunkt stehen Sicherheit und Resilienz, Dekarbonisierung, Digitalisierung, Häfen und Fachkräfte. Neue Konferenzformate, Themenrouten und digitale Networking-Tools ergänzen das Programm.



Messe Hamburg und Congress/Rene Ziegler

Die SMM erwartet vom 1. bis 4. September 2026 mehr als 2.200 Aussteller und rund 50.000 internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 120 Nationen in Hamburg.

Anfang September wird die SMM 2026 erneut zum zentralen Treffpunkt der internationalen Schiffbau- und Schifffahrtsbranche. Entscheider aus Industrie, Politik, Wissenschaft und internationalen Organisationen kommen in Hamburg zusammen, um technologische Entwicklungen, strategische Partnerschaften und die zentralen Zukunftsfragen der maritimen Wirtschaft zu diskutieren. Neben Konferenzen und Messeständen setzt die Weltleitmesse auf gezielte Networking-Formate.

Maritime Resilienz im Fokus

Ein Themenschwerpunkt der viertägigen Messe ist die maritime Sicherheit und Verteidigung. Denn blockierte Seewege, militärische Konflikte, hybride Bedrohungen und Cyberattacken erhöhen den Druck auf die globale maritime Infrastruktur und machen maritime Sicherheit und Resilienz zu zentralen Voraussetzungen für stabile Lieferketten und wirtschaftliche Handlungsfähigkeit.

Antworten auf diese Herausforderungen liefert die MS & D – International Conference on Maritime Security & Defence. Hier diskutieren die Teilnehmer, welche Rolle die maritime Industrie künftig als Stabilisierungsfaktor und im verantwortungsvollen Einsatz neuer Technologien wie künstliche Intelli-

genz und autonomer Systeme in einem zunehmend fragmentierten geopolitischen Umfeld einnehmen kann. Im Fokus stehen zentrale Themenfelder wie Schutz kritischer maritimer Infrastrukturen, Fähigkeitsaufbau und Rüstungsbeschaffung, Cybersecurity und KI, autonome und unbemannte Systeme sowie maritime Überwachung und Dual-Use-Technologien. Zur SMM 2026 wird die Plattform erstmals durch einen erweiterten Bereich – die MS & D Expo – ergänzt. Zentrale Location ist Halle B8, in der Ausstellung, Konferenz und offene Bühne unter einem Dach vereint sind.

Wirtschaftlichkeit als Schlüssel

Unter dem Motto „Efficiency First: Powering the Future of Shipping“ zeigt der Energy Efficiency Hub in Halle A2 praxisnah, wie technologische Innovationen Emissionen senken und Wettbewerbsfähigkeit sichern. Die starke Nachfrage nach dem Energy Efficiency Hub unterstreicht die Marktrelevanz effizienter und skalierbarer Lösungen für die maritime Transformation.

Langfristig wird die Dekarbonisierung der Schifffahrt jedoch nur mit einem konsequenten Umstieg auf alternative, CO₂-neutrale Kraftstoffe gelingen. Auf der Umweltkonferenz GMEC (2. September, Energy Efficiency Stage, Halle A4) diskutieren Fachleute aus Wirtschaft und Wissenschaft über die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Konzepte. Auch das Thema windunterstützte Antriebe in der Handelsschifffahrt steht auf dem Konferenzprogramm.

Zu den etablierten Konferenzformaten zählen der Maritime Future Summit zur digitalen Transformation der Branche sowie der Offshore Dialogue zur nachhaltigen Nutzung der Meere, ergänzt durch das renommierte Tradewinds Shipowners' Forum, das zentrale Perspektiven internationaler Reedereien einbringt.

Neu hinzu kommt eine internationale Fachkonferenz zur Zukunft der Hafenwirtschaft: all about ports. Sie trägt der

SMM 2026

Datum: 1. bis 4. September 2026

Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr (1. bis 3. September 2026), 10 bis 16 Uhr (4. September 2026)

Ort: Hamburg Messe und Congress (Messeplatz 1, 20357 Hamburg)

Ticketpreis online: 89 Euro (Tagesticket), 159 Euro (4-Tagesticket), 39 Euro (Freitagsticket)

Website: www.smm-hamburg.de



wachsenden strategischen Bedeutung von Häfen als Energie-, Sicherheits- und Logistikhubs Rechnung. All about ports findet am 2. und 3. September 2026 parallel zur SMM im CCH – Congress Center Hamburg statt. Die Konferenz rückt zentrale Herausforderungen der globalen Hafenwirtschaft sowie Lösungsansätze in den Bereichen Digitalisierung, Automatisierung, Nachhaltigkeit, Sicherheit und Logistik in den Fokus.

Fachkräfte für die maritime Zukunft

Der Fachkräftemangel zählt zu den größten Herausforderungen der maritimen Industrie. Mit dem Maritime Career Market adressiert die SMM gezielt die langfristige Zukunftsfähigkeit der Branche und bündelt ihre Aktivitäten im Bereich Karriere, Nachwuchsgewinnung und Recruiting am 3. und 4. September 2026. Die Messe will so eine zentrale Karriere- und Recruiting-Plattform schaffen, die Unternehmen mit Fachkräften vernetzt und konkrete Karriereperspektiven eröffnet.

Themenrouten & digitale Tools

Karriere, maritime Sicherheit, Digitalisierung & Co.: Besucherinnen und Besucher können sechs Themenrouten gezielt nutzen. Die teilnehmenden Unternehmen sind im Online-Ausstellenden-Verzeichnis, im Visitor Guide oder in der SMM-App zu finden und werden dort entsprechend den Themenrouten gekennzeichnet. Ergänzend erleichtern digitale Tools wie die



Messe Hamburg und Congress/Reif Otzpk

Zu den Konferenzformaten zählen der Global Maritime Environmental Congress (GMEC), das Tradewinds Shipowners' Forum, der Maritime Future Summit, der Offshore Dialogue sowie die MS & D – Internationale Konferenz & Expo für maritime Sicherheit und Verteidigung.

Networking-Plattform SMM Connect mit personalisierten Empfehlungen und Matchmaking-Funktionen die gezielte Planung und Orientierung vor und während des Messebesuchs.

Annika Beyer

Anzeige



Europa über Wasser verbinden.

Schnell. Effizient.
Zuverlässig.

Von Häfen über Schiene und Straße bis ins Lager: Mit effizienten multimodalen Logistiklösungen bringen wir Ihre Massen-, Stückgut- und Projektladungen ans Ziel.

- ✓ Umschlag von 42 Millionen Tonnen jährlich
- ✓ Bis zu 10.000 Tonnen pro Einheit
- ✓ Mehr als 200 Jahre Logistikexpertise
- ✓ Emissionsarme und digitale Logistiklösungen